

509040-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Erweiterungsbau, Sporthallen, Aufzugsanbauten und Außen- und Sportanlagen
OJ S 140/2026 23/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin vertreten durch Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

E-Mail: post.evergabe@lichtenberg.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterungsbau, Sporthallen, Aufzugsanbauten und Außen- und Sportanlagen

Beschreibung: Das Bezirksamt Lichtenberg beabsichtigt im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) auf dem Grundstück des Schulstandorts Sandinostraße 8, 10, 13055 Berlin das Bauvorhaben „Erweiterung, Ersatzneubau und Sanierung der Schulen und Sporthallen sowie Erneuerung der Außenanlage“ zu realisieren. Dabei handelt es sich um eine ganzheitliche, den gesamten Schulstandort betreffende Maßnahme in vier Bauabschnitten, deren Abfolge in einer funktionalen Leistungsbeschreibung beschrieben wird. Zum Leistungsumfang gehören Planungsleistungen gemäß HOAI (LPH 5 – Ausführungsplanung), die Werk- und Montageplanung sowie sämtliche Bauleistungen. Das Bauvorhaben umfasst folgende Maßnahmen: • Neubau Erweiterungsgebäude ISS: BGF ca. 9.950 m² Erweiterungsbau mit 6 Compartmentclustern, Fachunterrichtsräumen Naturwissenschaften, Technik, Textiles Gestalten und Kochen) sowie Bibliothek und Inklusionsbereich • Anbau an das Bestandsgebäude GS, Sandinostr. 8 (BGF ca. 250 m², barrierefreien Erschließung des Bestandsgebäudes GS durch Anbau an das Bestandsgebäude GS) und das Bestandsgebäude ISS, Sandinostr. 10 (BGF ca. 250 m², barrierefreien Erschließung des Bestandsgebäudes ISS durch Anbau an das Bestandsgebäude ISS) • Abbruch MUR (BGF ca. 1.630 m² Abbruch des dreigeschossigen Ergänzungsbaus aus den 1990er Jahren), der Sporthalle 1 (BGF ca. 1.520 m² Abbruch der Sporthalle inklusive Nebentrakt aus den 1970er Jahren) und der Sporthalle 2 (BGF ca. 1.790 m² Abbruch der Sporthalle inklusive Nebentrakt aus den 1990er Jahren) Neubau Community HUB ISS (BGF ca. 4.300 m²; inkl. Mensa, Mehrzweckraum im EG und Dreifeldsporthalle im OG) und Community HUB GS (BGF ca. 4.300 m² ; inkl. Mensa, Mehrzweckraum im EG und Dreifeldsporthalle im OG) • Erneuerung der Außenanlagen in allen Bauabschnitten und die Errichtung von Sportanlagen.

Kennung des Verfahrens: 848bcf6a-7fed-464b-a5fc-bcf8148bc648

Interne Kennung: 26H2-05-GU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111100 Abbrucharbeiten, 45111200 Baureifmachung und Abräumung, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45212222 Bau von Turnhallen, 45212200 Bauarbeiten für Sportanlagen, 45214210 Bau von Grundschulen, 45214220 Bau von weiterführenden Schulen, 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude, 45236110 Oberbauarbeiten für Sportplätze, 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sandinostraße 8 und 10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Rechtgrundlagen für das Verfahren sind weiterhin: GWB, LHO Berlin, BerlAVG, ABau Berlin Gegenstand des Vertrages (Auftrages) werden Besondere Vertragsbedingungen (V 214 HF), BVB zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue (V 231 F, zum Umweltschutz (248 F), zu den ILO-Kernarbeitsnormen(V 247 F), zur Frauenförderung (V 246 F), zur Verhinderung von Benachteiligungen (V 250 F), zur Kontrolle von Sanktionen nach dem BerlAVG (V 255 F) sowie zur Datenverarbeitung (V 244 F). Bieter haben zu beachten, dass auf diesen Auftrag Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands anzuwenden ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 1 Nr. 6 bis 9 EU VOB/A i.V.m. §§ 299, 299a und b, § 108e, §§ 333 und 334 i.V.m. § 335a StGB sowie Art. 2 des § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung

Betrug: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 1 Nr. 4 und 5 EU VOB/A i.V.m. §§ 263, 264 StGB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L gem. § 6e Abs. 1 Nr. 1 EU VOB/A i.V.m. §§ 129, 129b StGB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: entsprechend Eigenerklärung V 124.HFL gem. § 6e Abs. 1 Nr. 1 EU VOB/A i.V.m. §§ 129, 129b StGB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L gem. § 6e Abs. 1 Nr. 1 EU VOB/A i.V.m. §§ 129, 129b StGB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 1 Nr. 2 und 3 EU VOB/A i.V.m. § 261, §§ 89c i.V.m. § 89a Abs. 2 Nr. 2 StGB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 6 Nr. 2 EU VOB/A

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 6 Nr. 5 und 6 EU VOB/A

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 6 Nr. 7 EU VOB/A

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 1 Nr. 10 EU VOB/A i.V.m. §§ 232, 232a Abs. 1 bis 5, §§ 232b bis 233a StGB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 6 Nr. 2 EU VOB/A

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Verstoß gegen § 108f StGB, Verstoß gegen Arbeitnehmerentsendegesetz, gem. § 6e Abs. 1 Nr. 4 und 5 EU VOB/A i.V.m. §§ 263, 264 StGB, § 124 GWB Abs. 2 i.V.m. § 21 Abs. 1 AEntG; Verstoß gegen Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 124 GWB Abs. 2 i.V.m. § 21 Abs. 1 SchwarArbG; Verstoß gegen Mindestlohngesetz, gem. § 124 GWB Abs. 2 i.V.m. § 19 Abs. 1 MiLoG; Verstoß gegen Aufenthaltsgesetz, gem. § 124 GWB Abs. 2 i.V.m. § 98c Abs. 1 AufenthG; Verstoß gegen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, gem. § 124 GWB Abs. 2 i.V.m. § 22 Abs. 1 LkSG

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 6 Nr. 3 EU VOB/A

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 6 Nr. 3 EU VOB/A

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 6 Nr. 1 EU VOB/A

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 6 Nr. 1 EU VOB/A

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 6 Nr. 1 EU VOB/A

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 4 Nr. 1 EU VOB/A

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 4 Nr. 1 EU VOB/A

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 6 Nr. 4 EU VOB/A

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L, gem. § 6e Abs. 6 Nr. 6 EU VOB/A

Zahlungsunfähigkeit: entsprechend Eigenerklärung V 124.HF L

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erweiterungsbau, Sporthallen, Aufzugsanbauten und Außen- und Sportanlagen

Beschreibung: Das Bezirksamt Lichtenberg beabsichtigt im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) auf dem Grundstück des Schulstandorts Sandinostraße 8, 10, 13055 Berlin das Bauvorhaben „Erweiterung, Ersatzneubau und Sanierung der Schulen und Sporthallen sowie Erneuerung der Außenanlage“ zu realisieren. Dabei handelt es sich um eine ganzheitliche, den gesamten Schulstandort betreffende Maßnahme in vier Bauabschnitten, deren Abfolge in einer funktionalen Leistungsbeschreibung beschrieben wird. Zum

Leistungsumfang gehören Planungsleistungen gemäß HOAI (LPH 5 – Ausführungsplanung), die Werk- und Montageplanung sowie sämtliche Bauleistungen. Das Bauvorhaben umfasst folgende Maßnahmen: • Neubau Erweiterungsgebäude ISS: BGF ca. 9.950 m2 Erweiterungsbaubau mit 6 Compartmentclustern, Fachunterrichtsräumen Naturwissenschaften, Technik, Textiles Gestalten und Kochen) sowie Bibliothek und Inklusionsbereich • Anbau an das Bestandsgebäude GS, Sandinostr. 8 (BGF ca. 250 m2, barrierefreien Erschließung des Bestandsgebäudes GS durch Anbau an das Bestandsgebäude GS) und das Bestandsgebäude ISS, Sandinostr. 10 (BGF ca. 250 m2, barrierefreien Erschließung des Bestandsgebäudes ISS durch Anbau an das Bestandsgebäude ISS) • Abbruch MUR (BGF ca. 1.630 m2 Abbruch des dreigeschossigen Ergänzungsbaus aus den 1990er Jahren), der Sporthalle 1 (BGF ca. 1.520 m2 Abbruch der Sporthalle inklusive Nebentrakt aus den 1970er Jahren) und der Sporthalle 2 (BGF ca. 1.790 m2 Abbruch der Sporthalle inklusive Nebentrakt aus den 1990er Jahren) Neubau Community HUB ISS (BGF ca. 4.300 m2;; inkl. Mensa, Mehrzweckraum im EG und Dreifeldsporthalle im OG) und Community HUB GS (BGF ca. 4.300 m2 ; inkl. Mensa, Mehrzweckraum im EG und Dreifeldsporthalle im OG) • Erneuerung der Außenanlagen in allen Bauabschnitten und die Errichtung von Sportanlagen.
Interne Kennung: 26H2-05-GU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111100 Abbrucharbeiten, 45111200 Baureifmachung und Abräumung, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45212200 Bauarbeiten für Sportanlagen, 45212222 Bau von Turnhallen, 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude, 45214210 Bau von Grundschulen, 45214220 Bau von weiterführenden Schulen, 45236110 Oberbauarbeiten für Sportplätze, 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sandinostraße 8 und 10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 21/04/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den vergleichbaren Tätigkeitsbereichen des Auftrags (Bauleistungen, Planungsleistungen in den Leistungsbildern Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI, Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI, Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI und Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI) jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in EUR (netto). Geforderte Mindeststandards: Der Umsatz des Unternehmens in den nachfolgenden vergleichbaren Tätigkeitsbereichen des Auftrags muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Geschäftsjahr im Durchschnitt mindestens betragen haben • Bauleistungen: mindestens 50 Mio. EUR (netto) • Planungsleistungen mit Leistungsbildern o Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI): mindestens 1 Mio. EUR (netto) o Objektplanung Freianlagen (§ 39 HOAI): mindestens 300.000 EUR (netto) o Tragwerksplanung (§ 51 HOAI): mindestens 400.000 EUR (netto) o Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI): mindestens 700.000 EUR (netto) Präqualifizierte Unternehmen führen ihren Eignungsnachweis durch Angabe der Nummer ihrer Eintragung in das „Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV)“ oder in die Liste des „Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (Präqualifikationsverzeichnis) im Vordruck „V_213HF_Angebotsschreiben“. Im Präqualifikationsverzeichnis oder ULV nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich als Einzelerklärungen oder -nachweise gemäß diesem Vordruck „V_124HFL (Eigenerklärung zur Eignung)“ vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von geeigneten unternehmensbezogenen Referenzen aus den letzten 5 Kalenderjahren jeweils unter Angabe von: • Name und Anschrift des Referenzauftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner des Referenzauftraggebers mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer), • Bezeichnung des Referenzauftrags, • Kurzbeschreibung des Auftrags, • Art der vertraglichen Bindung, • Leistungszeitraum (von MM/JJJJ bis MM/JJJJ), • Baukosten in EUR netto gemäß DIN 276, • Nutzungsart des Gebäudes, • ausführliche und nachvollziehbare Darstellung zum Leistungsinhalt und -umfang, aus der insbesondere die Erfüllung der geforderten Mindeststandards hervorgeht Geforderte Mindeststandards: 1.) Referenzkategorie 1: Mindestens zwei Referenzen, die betreffen (a) die schlüsselfertige Errichtung eines Neu- oder Erweiterungsbaus für ein Schulgebäude oder einen sonstigen Bildungs-, Gesundheits- oder Kulturbau (b) einschließlich Planungsleistungen mit einem Leistungsumfang mindestens entsprechend LPH 5 in den nachfolgenden Leistungsbildern: o Objektplanung Gebäude und Innenräume, § 34 HOAI o Tragwerksplanung, § 51 HOAI o Technischen Ausrüstung, § 55 HOAI (c) in der Funktion als Generalunternehmer (d) Baukosten gemäß DIN 276 für KGR 200-600 von mindestens 25 Mio. EUR (netto) (e) die Referenz muss aus den letzten fünf Jahren sein, d.h. Abschluss von Leistungen in 2021 oder später. Die Referenz gilt als abgeschlossen, wenn die Bauleistungen förmlich abgenommen wurden. Die Leistungen müssen jedoch spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist erbracht/abgeschlossen sein. Die Anforderungen (a) bis (e) müssen kumulativ in jeder Referenz erfüllt sein. 2.) Referenzkategorie 2: Mindestens zwei Referenzen, die betreffen (a) Errichtung eines Sportfeldes (b) Fläche von mindestens 1.200 m² (c) die

Referenz muss aus den letzten fünf Jahren sein, d.h. Abschluss von Leistungen in 2021 oder später. Die Referenz gilt als abgeschlossen, wenn die Bauleistungen förmlich abgenommen wurden. Die Leistungen müssen jedoch spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist erbracht /abgeschlossen sein. Die Anforderungen (a) bis (c) müssen kumulativ in jeder Referenz erfüllt sein. 3.) Referenzkategorie 3: Mindestens zwei Referenzen, die betreffen (a) Errichtung von Freianlagen (b) Baukosten gemäß DIN 276 für KGR 500 von mindestens 1 Mio. EUR (netto) (c) die Referenz muss aus den letzten fünf Jahren sein, d.h. Abschluss von Leistungen in 2021 oder später. Die Referenz gilt als abgeschlossen, wenn die Bauleistungen förmlich abgenommen wurden. Die Leistungen müssen jedoch spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist erbracht/abgeschlossen sein. Die Anforderungen (a) bis (c) müssen kumulativ in jeder Referenz erfüllt sein. 4.) Referenzkategorie 4: Mindestens zwei Referenzen, die betreffen (a) Planung eines Sportfeldes mit einem Leistungsumfang mindestens entsprechend LPH 5, § 39 HOAI (Freianlagen) (b) anrechenbare Herstellungskosten von mindestens 500.000 EUR (netto) (c) die Referenz muss aus den letzten fünf Jahren sein, d.h. Abschluss von Leistungen entsprechend LPH 5 in 2021 oder später. Die Leistungen müssen jedoch spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist erbracht/abgeschlossen sein. Die Anforderungen (a) bis (c) müssen kumulativ in jeder Referenz erfüllt sein. 5.) Referenzkategorie 5: Mindestens zwei Referenzen, die betreffen (a) Planung von Freianlagen mit einem Leistungsumfang mindestens entsprechend LPH 5, § 39 HOAI (Freianlagen) (b) Baukosten gemäß DIN 276 für KGR 500 von mindestens 1 Mio. EUR (netto) (c) die Referenz muss aus den letzten fünf Jahren sein, d.h. Abschluss von Leistungen entsprechend LPH 5 in 2021 oder später. Die Leistungen müssen jedoch spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist erbracht/abgeschlossen sein. Die Anforderungen (a) bis (c) müssen kumulativ in jeder Referenz erfüllt sein. Eine Mehrfachnennung einer Referenz unter 1.) bis 5.) in den verschiedenen Referenzkategorien ist zulässig. Präqualifizierte Unternehmen führen ihren Eignungsnachweis durch Angabe der Nummer ihrer Eintragung in das „Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV)“ oder in die Liste des „Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (Präqualifikationsverzeichnis) im Vordruck „V_213HF_Angebotsschreiben“. Im Präqualifikationsverzeichnis oder ULV nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich als Einzelerklärungen oder -nachweise gemäß diesem Vordruck „V_124HFL (Eigenerklärung zur Eignung)“ vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Angaben zur durchschnittlichen jährlichen Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens in den letzten drei Kalenderjahren. Geforderte Mindeststandards: Die durchschnittliche jährliche Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens muss pro Jahr mindestens 50 betragen haben. Präqualifizierte Unternehmen führen ihren Eignungsnachweis durch Angabe der Nummer ihrer Eintragung in das „Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV)“ oder in die Liste des „Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (Präqualifikationsverzeichnis) im Vordruck „V_213HF_Angebotsschreiben“. Im Präqualifikationsverzeichnis oder ULV nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich als Einzelerklärungen oder -nachweise gemäß diesem Vordruck „V_124HFL (Eigenerklärung zur Eignung)“ vorzulegen.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Angaben zur durchschnittlichen jährlichen Anzahl des beschäftigten technischen Leitungspersonals in den letzten drei Jahren. Geforderte Mindeststandards: Die durchschnittliche jährliche Anzahl des beschäftigten technischen Leitungspersonals muss pro Jahr mindestens 20 betragen haben. Präqualifizierte Unternehmen führen ihren Eignungsnachweis durch Angabe der Nummer ihrer Eintragung in

das „Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV)“ oder in die Liste des „Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (Präqualifikationsverzeichnis) im Vordruck „V_213HF_Angebotschreiben“. Im Präqualifikationsverzeichnis oder ULV nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich als Einzelerklärungen oder -nachweise gemäß diesem Vordruck „V_124HFL (Eigenerklärung zur Eignung)“ vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben, beabsichtigt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtwertungspreis 80%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität – Baulogistikkonzept 6,25% siehe Dokument „V 227“

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität – Qualifikation und Erfahrung 6,25% siehe Dokument „V 227“

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität – Qualifikation und Erfahrung 7,5 % siehe Dokument „V 227“

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/08/2026 18:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/180113>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bürgschaften laut Vertrag zu Vertragserfüllung, Mängelansprüche, Gewährleistung

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/09/2026 09:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen
2. Bieter haben zu beachten, dass auf diesen Auftrag Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 08.04.2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russland anzuwenden ist.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Berlin vertreten durch Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Land Berlin vertreten durch Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Land Berlin vertreten durch Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Berlin vertreten durch Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Organisation, die Angebote bearbeitet: Land Berlin vertreten durch Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin vertreten durch Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Registrierungsnummer: 11-1410000V03-11
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Alt-Friedrichsfelde 60
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10315
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: post.evergabe@lichtenberg.berlin.de
Telefon: +49 30 90296-7902
Fax: +49 30 90296-7919

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 90138316
Fax: +49 30 90137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 342f8b9f-8a6f-4d2f-b7b3-3753f7035f27 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 17:05:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 509040-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026